

Beylage

zum 43sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 25. October 1828.

Bekanntmachungen.

Bey Ernst Fleischer in Leipzig ist so
eben erschienen, und in allen Buchhandlungen
zu haben:

ORPHEA,

Tafchenbuch für 1829.

Sechster Jahrgang

Mit acht Kupfern zu

Weber's Oberon,

und erzählenden Auffätzen

von

W. Blumenhagen, Friedr. Kind, L. Kruse,
K. G. Prätzel, und Karoline de la Motte Fouqué.

Tafchenformat. Gebunden mit Goldschnitt, in Futteral, Preis
2 Thlr. Conv. M. oder 3 Fl. 36 Kr. Rhein.

Obiges ist zu haben in Halle bey Anton.

So eben ist erschienen und bey C. A. Kummel
in Halle am Markte unterm goldnen Ringe zu haben:

Dinters Schullehrerbibel. Altes Testa-
ment 5r Theil. Prän. Preis 22½ Sgr.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß
ich von jetzt an, so gut wie andere, meine Arbeit aufs
modernste und beste gefertigt zu folgenden Preisen liefern
werde, als:

Einen Rock zu fertigen 1 Thlr. 5 Sgr.

Ein Paar Beinkleider 15 Sgr.

Eine Weste 10 bis 12½ Sgr.

Hooß junior, Herrenkleidermacher;
wohnhaft Schmeerstraße Nr. 488.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das sub Nr. 200 in den Neunhäusern allhier belegene, dem Posamentirer Herrn Carl August Ernst und dessen Schwester Christiane Rosine Ernst verhehelichte Schmalz, jetzt der Letztern Erben zugehörige, auf 1468 Thlr. 10 Sgr. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus nebst Zubehörungen Theilungshalber anderweit subhastirt und der 22. November c.

zum Vietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Kammergerichts-Assessor Ulrich, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Vietungstermine aber, sobald nicht etwa gesetzliche Anstände eine Ausnahme gestatten, auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 29. August 1828.

Königl. Preuß. Landgericht.
v. Groddeck.

Ein auf dem Strohhofe allhier sub Nr. 2047 in der besten Gegend gelegenes, in gutem baulichen Stande sich befindendes, zur Stärkefabrikation, Branntweimbrennerey und vielem andern Betriebe und Handel eingerichtetes Haus, mit Einfahrt und Seiten- und Hintergebäuden, auch einem guten Brunnen versehen, steht unter sehr annehmlischen Bedingungen aus freyer Hand zu verkaufen, oder allenfalls im Ganzen zu vermieten. Liebhaber können das Nähere in dem Hause Nr. 1726 hinter der Mauer unweit des Frankensplatzes bey dem Hausmann Grubert erfahren.

Gute und deutliche Notizen der Vogen zu 1 Sgr. werden geschrieben; wem damit gedient ist, bemühe sich gefälligst Neumarkt Leitergasse Nr. 1197^b zu August Pinckow.

Verkauf.

Der Rittergutspächter Herr Spielberg zu Helbra, Eigenthümer der zu Halle an der Saale vor dem Leipziger sonst Galgthore sub Nr. 1654, 1656 und 1657 belegenen Häuser nebst den wüsten Stätten sub Nr. 1659 und 1660, und der vormaligen 1474 □ Ruthen Flächeninhalt haltenden Straße beabsichtigt deren Verkauf im Ganzen oder getrennt, so daß das Haus sub Nr. 1654 mit Garten und die sämtlichen übrigen Grundstücke besonders verkauft werden können.

Diese Grundstücke sind unter einander in Verbindung und bilden ein geschlossenes Gehöfte; in den Häusern befinden sich 13 Stuben, 14 Kammern u. s. w., und in dem Gehöfte großer Bodenraum, geräumige Stallung für alle Arten Vieh, eine vollständige Branntweinbrennerey und Stärkenfabrik mit allen Utensilien, 3 Keller, 2 gute Brunnen und Nährwasser. Diese Gewerbe werden seit längerer Zeit mit glücklichem Erfolg darin betrieben und gewähren die Gebäude auch noch Raum für den Betrieb anderer Geschäfte. Die sämtlichen Grundstücke sind bis Johannis 1829 verpachtet und befinden sich die Gebäude im besten Zustande.

Kaufliebhaber, welche die Grundstücke in Augenschein nehmen wollen, werden ersucht, sich deshalb an den darin wohnenden Brenner Wehrmann zu wenden.

Die nähere Beschreibung der zu verkaufenden Gegenstände und die Verkaufsbedingungen werden von dem Justizcommissar Mänicke zu Halle mitgetheilt, an welchen sich auch mit den Geboten zu wenden, die Kaufliebhaber ersucht werden.

Es wird ein junger Mensch vom Lande oder aus der Stadt gesucht, welcher Lust hat die Schmiedeprofession und vorzüglich die Wagenbauerey zu erlernen, derselbe kann unter billigen Bedingungen jederzeit angenommen werden.

Schmiedemeister Meinerl in der Wagenfabrik, große Steinstraße Nr. 128.

Hafer verkaufen in Wispeln und auch zu einzelnen Scheffeln
 Kayser und Comp.

Die bisher durch die Schiffer Trümpler und Wegemann zu Altleben besorgte Vaggerung der Saalschleusen meines Dienstkreises soll von neuem ausgeschrieben und dem Mindestfordernden verdingen werden. Ich habe dazu den Freytag den 7. November gewählt, und wollen sich Unternehmungslustige früh 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer einfinden, wo die Bedingungen von jetzt an einzusehen sind. Halle, den 20. October 1828.

Der Bauinspector Schulze.

Hausverkauf.

Veränderungshalber soll den 30. October dieses Jahres, Nachmittags um 2 Uhr, mein in der Zapfenstraße sub Nr. 657 belegenes gutes Wohnhaus, mit 5 Stuben, 3 Kammern, nebst Küche, Kellern und Hofraum, an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden gebeten, sich zur bestimmten Zeit im gedachten Hause einzufinden. Halle, den 21. October 1828.

Christoph Sonneberg.

Troschen-Verkauf.

Sonnabends den 25sten d. M.

Vormittags um 10 Uhr

soll im Scharngebäude eine sehr gut conditionirte Wiener Trosche mit Verdeck in 4 starken Federn hängend nebst Reisekoffer, ein- und zweispännig zu fahren, desgl. zwey sehr gute einspännige Pferdegeschirre, wovon das Eine stark plattirt, öffentlich meistbietend in Courant verkauft und kann schon den Tag vorher daselbst in Augenschein genommen werden.

Halle, den 7. October 1828.

A. W. Köfler.

Jeden Markttag werden Fische von Diestau zum Verkauf nach Halle gebracht und

ein Pfund Karpfen und Hechte à 3 Sgr.

dito Schleyen und Karauschen à 2 Sgr. 6 Pf

verkauft werden.

v. Hoffmann.

Gute reinliche Federbetten sind zu vermieten in Nr. 231 hinter dem Rathhause.

Bücher = Auction.

Den 27. October d. J. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr u. f. Z. werden die von dem allhier verstorbenen Herrn Oberbibliothekar und Professor Joh. Sam. Ersch und mehreren Andern nachgelassenen Bibliotheken, vorzüglich Bücher aus allen Wissenschaften enthaltend, ganz besonders aber ausgezeichnet in der Geschichte, Geographie, Statistik, Literärgeschichte, Theologie, Philologie, Philosophie, Medicin zc. wobey viele seltene und kostbare Schriften, nebst einer Abtheilung ganz neuer vorzüglicher Werke aus allen Wissenschaften, wobey auch mehrere engl., franz., ital. und spanische, nebst vielen Journalen, Zeitschriften, Landkarten, Muskatien zc.

in dem auf dem großen Berlin (dem Herrn Geheimen Medicinalrath Professor Meckel zugehörigen Hause) belegenen Auctionslocale gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Halle, im October 1828.

J. Fr. Lippert, Auctionator.

Auction. Es sollen auf den 29. (Neun und Zwanzigsten) October a. c.

Vormittags 10 Uhr

in dem Sterbehause des Fleischermeisters Johann Gottlieb Feilenhauer zu Osmünde die zu dessen Nachlasse gehörigen Gegenstände, bestehend in Mobilien, Kleidungs- und Bettstücken, einer Waage mit kupfernen Schalen und mehreren eisernen und messingenen Gewichten, einer messingenen Wanduhr, einem großen und kleinen kupfernen Kessel, einem Degen mit Koppel, etwas Scheitholz und einem Fleischkloze, öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 17. October 1828.

V. C.

Der Actuarius und Oberlandesgerichts-Referendarius
Penseker.

Gute Zeltower Rübchen die Metze 5 Egr. sind zu bekommen auf dem alten Markt Nr. 699 bey Frau Sauer.

Auctions = Fortsetzung.

Montags den 27. d. M. Nachmittags um 2 Uhr soll die am 20sten im Scharrngebäude angefangene Auction fortgesetzt und mit den schon angekündigten Tafelgedecken der Anfang gemacht werden, es befinden sich darunter sehr schöne Gedecke von Damast und Zwillich von 24, 18, 12 und 6 Servietten, auch kommt ein schöner zweythüriger eichner Kleiderschrank und mehrere moderne Meubles mit vor. Halle, den 22. October 1828.

A. W. Köstler.

Holzversteigerung. Mittwoch den 29. Oct. d. J. Vormittags von 9 Uhr an, wird in dem Geheebusch zu Gutenberg eine bedeutende Anzahl Eichen, Eschen, Rüstern, Birken und Ebern auf dem Stamme an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft.

v. Lehmann.

Obstbäume = Verkauf.

Noch sind im Schmoihl'schen Garten zu Siebischenstein starke, pflanzbare Aepfelbäume von den besten Sorten zu verkaufen und besonders deshalb zu empfehlen, weil sie im leichten Boden gezogen sind und daher überall gut fortkommen.

1000 Thaler liegen von Weihnachten an gegen hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist Morgens von 7 — 8 Uhr zu erfragen bey

Oestreich. Leipziger Straße Nr. 302.

Es ist am vergangenen Sonnabend auf dem Markt ein Geldbeutel gefunden worden, der Eigenthümer kann denselben in der Dachrigasse Nr. 988 in Empfang nehmen.

Ein noch guter, starker, zweyspänniger Wagen wird zu kaufen gesucht in Glaucha Nr. 1737.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.

Kermbach.

Logisvermietung.

In dem am alten Markte sub Nr. 696 belegenen Regel'schen Hause sind von Ostern k. J. ab 7 bis 8 Stuben mit daran befindlichen Kammern, wozu einige Küchen, Keller- und Bodenraum, auch Holz- und Torfgelaf gehö- ren, zusammen oder Piegenweise zu vermiethen. Hier- auf Reflectirende werden ersucht, das Nähere auf Nr. 6 oder 8 im Hintergebäude des sub Nr. 454 in der Märker- straße gelegenen Regel'schen Hauses zu erfragen.

Veränderungshalber ist in dem Hause sub Nr. 2124 auf dem Strohhofe ein Logis zu vermiethen, welches sich ganz für Fleischer, Gerber und sonstige Handeltreibende eignet, und von jetzt an bezogen werden kann. Das Nähere erfährt man bey dem Eigenthümer Kiep auf der Königl. Saline.

Zwey austapezirte Stuben nebst Kammern sind an stille Personen sogleich zu vermiethen in Glaucha auf dem Siege Nr. 1784.

Für bevorstehenden Martini-Markt ist ein Laden nebst Stube mit Zubehör, auf Verlangen auch Betten, dicht am Ulrichsthor in dem Seilermeister Güttners- schen Hause zu vermiethen.

Nähere Auskunft am Paradeplatze Nr. 1067 bey'm Schlossermeister Pfister.

Bey mir sind mehrere meublirte Stuben zu vermiet- hen, welche sogleich bezogen werden können.

Wilh. Koch auf der Lucke Nr. 1386.

Eine Stube und Kammer vorn heraus, in der Mitte der Stadt gelegen, ist von jetzt an zu vermiethen. Das Nähere bey Hrn. Schulse, Warsäkerstraße Nr. 88^a.

Den 29. October ist Gelegenheit nach Berlin, des- gleichen den 3. November nach Frankfurt an der Oder; es wird jedes Mal ein Wagen zum Gepäck mitgegeben.

Lohnfuhrmann Vogel, Rathhausgasse Nr. 231.

Sonnabend den 25. October giebt es zum Abendessen Pökelknochen mit Meerrettig, auch mit Sauerkohl bey
Weise im Apollgarten.

Sonntag den 26. October ist bey mir Musik und Tanzvergnügen, der Anfang ist um 6 Uhr, hierzu ladet ergebenst ein
Wilh. Koch auf der Lucke.

Sonntag den: 26. October ist frischer Wunderkuchen zu haben, Abends Tanz bey
Weise im Apollgarten.

Sonntag den 25. October giebt es zum Frühstück gefüllte Pfannkuchen und Abends Pötelknochen mit Meerrettig, wozu ergebenst einladet

G. W. Funk in der goldnen Egge.

Sonntag den 26. October soll bey mir die Kirmes mit Musik und Tanz gehalten und zugleich eine Uhr ausgegelt werden, wozu ich um gütigen Zuspruch bitte.

Der Gastwirth Buchner in Trotha.

Kommenden Sonntag, als den 26. October, ist bey mir Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, wozu ich Freunde und gute Gönner ganz ergebenst einlade.

Gastwirth Weber in Diemitz.

Kommenden Sonntag und Montag, als den 26. und 27. October, soll bey mir Kirmesfest mit Musik und Tanz gefeyert werden, wozu ich ergebenst einlade.

Petersberg, d. 20. Oct. 1828. Thormann.

Sonntag und Montag den 26. und 27. October soll bey mir die Nachkirmes mit Tanzvergnügen gefeyert werden, ich lade dazu ergebenst ein und bitte um gütigen Zuspruch.

Poppe in Passendorf.

Sonntag und Montag den 26. und 27. October soll im Gasthose zu Passendorf die Nachkirmes mit Musik und Tanz gehalten werden, hierzu lade ich ergebenst ein.

J. Koppe.

Sonntag und Montag den 26. und 27. October wird bey mir die Nachkirmes mit Musik und Tanz gefeyert, ich lade dazu zum letzten Mal meine bisherigen Gönner und Freunde ergebenst ein und bitte um gütigen Zuspruch.

Gastwirth Enderlein in Passendorf.